

120 Reifen aus Lkw geklaut - Fahrer schlief

Hohe Beute auf Rastplatz Kutzhof - Täter ließen sich durch übernachtende Lastwagenfahrer nicht stören

Ein dreister Diebstahl von 120 Autoreifen und 900 Liter Dieselkraftstoff ereignete sich in der Nacht zum Samstag auf dem Autobahnrastplatz Kutzhof: Die Täter machten Beute im Wert von etwa 15 000 Euro, während die Fahrer der betroffenen Lastwagen und auch die Fahrer der rundherum parkenden Lkw in ihren Fahrzeugen schliefen.

Von SZ-Redakteur
Marco Reuther

Heusweiler/Riegelsberg. Umfangreiche Beute im Gesamtwert von etwa 15 000 Euro machten die Täter, die sich auf dem Autobahnrastplatz Kutzhof (Autobahn 8, Fahrtrichtung Neunkirchen) an mehreren Lastwagen zu schaffen machten: Wie die Polizei berichtet, entwendeten die Täter aus einem Lkw 120 Reifen der Marke Pirelli. Aus einem weiteren Lastwagen wurden rund 900 Liter Dieselkraftstoff abgezapft und gestohlen.

Des Weiteren richteten die Täter noch über die Diebstähle hinaus Sachschäden an, denn an mehreren anderen der auf dem Rastplatz abgestellten



Gestern am Autobahnrastplatz Kutzhof, Fahrtrichtung Neunkirchen. Auf beiden Seiten des erst voriges Jahr aufwendig erweiterten Rastplatzes können zusammen 78 Lastwagen parken, damit die Fahrer ihre Ruhezeiten einhalten oder in ihren Fahrzeugen übernachten können. In der Nacht zum Samstag schlitzen Diebe mehrere Lkw-Planen auf und entwendeten 120 Reifen sowie 900 Liter Diesel. FOTO: ANDREAS ENGEL

Kraftstoff verunreinigt. Die Autobahnmeisterei musste die Lache entfernen. Zu einer Umweltgefährdung sei es jedoch nicht gekommen, schildert die Polizei. Das besonders Dreiste an der Tat, die sich zwischen Freitagabend, 21 Uhr, und Samstagmorgen, 6 Uhr, ereignete: Während die Reifen gestohlen wurden, schlief der Fahrer in seinem Lastwagen. Und nicht nur das: Der Rastplatz Kutzhof wird in der Regel von vielen Lkw-Fahrern für die Nacht angesteuert, und die meisten übernachten in ihren Fahrzeugen - doch keiner bemerkte etwas von dem Verbrechen. Dabei müssen die Täter

selbst einen Lastwagen oder einen großen Anhänger zum Abtransport der umfangreichen Beute benutzt haben.

Die Polizei geht davon aus, dass es mehrere Täter waren - zum einen wegen des Umfangs der Beute, aber auch, weil für die Täter durchaus die Gefahr der Entdeckung bestand und sie damit rechnen mussten, sich gegen eroberte Lastwagenfahrer zur Wehr zu setzen. Zudem vermutet die Polizei wegen des Diesel-Diebstahls, dass sich die Täter den Rastplatz Kutzhof gezielt ausgesucht hatten. Denn viele der Fahrer, die hier übernachten, kommen mit ihren Lastwagen aus Luxemburg, wo

sie wegen der günstigeren Kraftstoffpreise oft noch vor der Grenze volltanken.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen auf dem Rastplatz gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Abgesehen von diesem groß angelegten Diebstahl sind in der Nacht zum Samstag in Heusweiler auch drei Autos von einem oder mehreren Dieben angegangen worden: Aus einem Peugeot, der in der Schubertstraße geparkt war, wurden das Autoradio der Marke JVC und ein Verstärker mit Box entwendet. Im der Jakobstraße wurden aus einem BMW und aus einem

Mini Cooper ein Navigationssystem und eine Handtasche gestohlen. Der Gesamtschaden der drei Autoaufbrüche beträgt rund 1500 Euro. Im Laufe der vergangenen Woche wurde zudem - trotz Sicherung - aus einem Schuppen in der Riegelsberger Ritzwiesenstraße ein blaues Elektro-Fahrrad der Marke Heinzmann gestohlen. An dem Fahrrad ist ein 250-Watt-Elektromotor.

• **Hinweise an die Polizeiinspektion Köllertal in Heusweiler, Tel. (0 68 06) 91 00, zum gestohlenen Elektro-Rad auch an den Polizeiposten in Riegelsberg, Tel. (0 68 06) 4 46 41.**

SCHNELLE SZ

RIEGELSBURG

Betrunken hinter dem Steuer eingeschlafen

Eine Polizeistreife kontrollierte am Samstagmorgen gegen 7.30 Uhr einen Nissan, der in der Saarbrücker Straße in Riegelsberg parkte und dessen Fahrer augenscheinlich hinter dem Steuer der Schlaf übermannt hatte, nachdem er an den Rand gefahren war. Wie es im Polizeibericht weiter heißt, wurde bei dem 39-Jährigen „eine erhebliche alkoholische Beeinflussung (fast 2 Promille) festgestellt“. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen, der Führerschein wurde eingezogen, ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet. red

HEUSWEILER

Große Feuerwehrrübung auch in der Saarbahn

Großer Feuerwehreinsatz am Samstagnachmittag nahe der Schillerschule - auch in einem Saarbahn-Zug. Doch es war kein Ernstfall: Die Heusweiler Rettungskräfte testeten in Zusammenarbeit mit der Saarbahn bei einer Übung ihre Schlagkraft. > Bericht folgt

SPORT REGIONAL

Üble Szenen beim Spiel der SF Köllerbach

Tumulte und mehrere Verletzungen gab es in der Fußballoberliga bei der 0:2-Niederlage der SF Köllerbach gegen Völklingen. > Seite C 3

PRODUKTION DIESER SEITE:
MARCO REUTHER
JÖRG LASKOWSKI

Anzeige

Heute Kursbeginn - jetzt anmelden

VHS Völklingen
Tel.: 0 68 98/13 25 97
http://vhs.voelklingen.de

Lastwagen hatten sie die Planen aufgeschlitzt, um den Inhalt der Fahrzeuge zu erkunden. Zudem wurde beim Abzapfen des Dieselkraftstoffs der Parkplatz mit

54-Jähriger wollte Polizisten schlagen

Randalierer musste zur Ausnüchterung in die Zelle

Püttlingen. Ein randalierender 54-jähriger Mann, der betrunken war, hielt am Samstagabend die Polizei in Püttlingen in Atem. Gegen 20 Uhr waren die Beamten von einem Anwohner zu einem Haus in der Weiherbachstraße gerufen worden, da dort ein Mann randalieren und andere Personen bedrohen würde.

Im Polizeibericht heißt es: „Beim Eintreffen einer Streife

war die stark betrunkene Person (über 2 Promille) nicht zu beruhigen und drohte mehrfach, die Tür einer Wohnung einzutreten. Trotz ruhigem Zureden war der 54-jährige Mann Belehrungen nicht zugänglich. Er ging auf einen der Polizeibeamten zu und wollte diesen mit der Faust schlagen. Der Beamte konnte dem Schlag ausweichen. Bei dem anschließenden Gerangel mussten

dem Mann unter großem Kraftaufwand die Handfesseln angelegt werden.“

Dem Mann wurde anschließend eine Blutprobe entnommen, dann wurde er zur Ausnüchterung in einer Zelle in Gewahrsam genommen. Zudem wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte gegen ihn eingeleitet. mr

Trunkenheits-Unfall: Zwei Autos kaputt, 25 000 Euro Schaden

Riegelsberg. Zu einem Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss kam es kurz nach Mitternacht in der Nacht zum Samstag in Riegelsberg. Wie die Polizei berichtet, befuhr eine 40-Jährige mit einem VW die leicht ansteigende Obere Schulstraße. Im Polizeibericht heißt es: „In Unachtsamkeit und, wie später festgestellt, durch Beeinflussung von alkoholischen Getränken, fuhr sie auf einen ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand geparkten Daimler-Benz auf. Bei dem Verkehrsunfall entstand ein Gesamtschaden von rund 25 000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch Abschleppdienste geborgen werden.“ Bei der Fahrerinnen wurde bei einer Atemalkohol-Kontrolle ein Wert von fast zwei Promille gemessen. Ihr wurde eine Blutprobe entnommen, auch zog die Polizei den Führerschein ein. Zudem wurde ein Strafverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet. mr

Theresienschrein in Kutzhof



Feierlich zog am Freitag der Theresienschrein mit der Reliquie der Heiligen Therese von Lisieux in die Kutzhofer Pfarrkirche ein, getragen (von links) von Reiner Busch, Jürgen Robine, Gregor Groß und Michael Jakob. Viele Gläubige begleiteten die kleine Prozession, angeführt von Pfarrer Theo Welsch und Monsignore Anton Schmid, auch der frühere Dechant Klaus Leist war gekommen. Schon 2007 war der Schrein in Kutzhof. Der neuerliche Anlass waren die Feiern zum 40-jährigen Bestehen des Theresienwerkes. Die Heilige Therese, mit bürgerlichem Namen Theres Martin, wurde 1873 in Nordfrankreich geboren, ging mit 15 ins Kloster, verstarb aber schon 1897. Sie wurde 1925 heilig gesprochen. Nach dem Vespertagesdienst hatten die Menschen Gelegenheit, in aller Stille am prachtvollen Schrein zu beten. Nach der Eucharistiefeier am Samstag wurde die Reliquie wieder - in Richtung Augsburg Dom - verabschiedet. ENG/FOTO: ANDREAS ENGEL

Anzeige

2,99 € pro Tag¹.

Null Anzahlung.

take up! 1,0 l, 44 kW (60 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,6/außerorts 3,9/kombiniert 4,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 105

Ausstattung: Lackierung weiß, ABS mit Bremsassistent, ASR, EBV und MSR, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf- und Seitenairbag, ISOFIX-Halterung, Einstieghilfe „Easy Entry“, Wärmeschutzverglasung u. v. m.

Hauspreis:	8.250,- €¹	Effektiver Jahreszins:	2,90 %
inkl. Selbstabholung in der Autostadt		Laufzeit:	48 Monate
Wolfsburg		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Anzahlung:	0,- €	Schlussrate:	5.120,- €
Einmalprämie KSB ² (optional):	378,- €	Gesamtbetrag:	9.423,- €
Nettodarlehensbetrag:	8628,- €	48 Monatsraten à 89,70 €¹	
Sollzins (gebunden) p. a.:	2,00 %	inkl. Kreditschutzbrief Plus (optional) ²	

¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Seat, Skoda), der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen war. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. ² Gemäß Bedingungen der Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Frieleheimer Str. 6, 70499 Stuttgart; HRB 18173/18182. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.



Autohaus Scherer GmbH & Co. KG

Wiesenstraße 1, Saarbrücken, Tel 0681/4004-0
Mainzer Straße 138, Saarbrücken, Tel 0681/68579-0
Süduferstraße 10, Neunkirchen, Tel 06821/2907-0
Saarbrücker Straße 120, Homburg,, Tel. 06841/66010

scherer-gruppe.de